

Advent 2009

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata-Waisenhäuser in Süd-Indien

Die Koffer waren gepackt für unsere Februar/März Reise zu den Waisenhäusern. Leider musste Irmgard aus Krankheitsgründen die Reise absagen. Aber es mussten viele Dinge erledigt werden und Dieter fuhr alleine.

Kinder, Betreuer und viele hochrangige Politiker und Leiter von staatlichen Bildungseinrichtungen waren zu einem großen Galaabend am 15. Februar eingeladen :

- die neue Lehrwerkstatt für Elektrolehrlinge wurde eingeweiht, finanziert von den „Sternstunden“, einer Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks.
- 17 Lehrlinge der bestehenden Lehrwerkstatt erhielten Gesellenbriefe als Dreher, Schweißer und Schreiner.
- Ein Computer-Shop mit 5 Computern mit Internetanschluss wurde eingeweiht. Ab 9. Schuljahr ist die Bedienung Pflichtfach.
- Der Galaabend war umrahmt von Vorführungen der Heimkinder und Lehrlinge, klassischen Tanz und einem Festessen.
Außerdem erhielt der Gast aus Deutschland von den Honoratioren zu seinem „75“ die in Indien üblichen Blumenkränze, auch als Dank für die geschaffenen Ausbildungsplätze in einer unterentwickelten ländlichen Gegend

In einem straffen Programm wurden in den folgenden 3 Wochen noch andere Themen erledigt bzw. in Angriff genommen :

- Die neue Lehrwerkstatt für 25 Elektrolehrlinge wurde mit allen notwendigen Einrichtungen, Werkzeugen, Maschinen ausgestattet. (Dank größerer Spenden von „Brodos“, Baiersdorf)
- nach dem Erfolg des Computer Shops im ZION-Home wurde ein weiterer in Chennai eingerichtet, ebenfalls mit 5 Computern mit Internetanschluss. Beide Lerneinrichtungen werden professionell betreut.
- wegen der häufigen Stromausfälle im ZION-Home wurde zusammen mit einer Solar-Spezialfirma (Bajaj-Gruppe) untersucht, in wieweit mit Batterie-Speichern und Einsatz von Solar-Modulen diese überbrückt werden können. (z.Zt. noch außerhalb unserer finanziellen Möglichkeiten).
- Erstellung einer Haushaltsrechnung um die gesamten Unterhaltskosten beider Heime zu ermitteln und mit früheren Jahren zu vergleichen. Es wurde eine über 30%ige Teuerung festgestellt.

Wir haben daraufhin die monatlichen Zahlungen an Hemalata entsprechend angehoben, um das gute Niveau der Grundversorgung und Ausbildung zu sichern.

Mit unserem Brief vom März 2009 baten wir die Paten um eine leichte Anhebung der

Monatsbeiträge. Wir freuen uns, dass über 20 der Paten dem Wunsch entsprochen haben.

Damit können wir auch die professionellen Lehrkräfte unserer neuen Ausbildungseinrichtungen bestreiten.

In einem „Schwellenland“ wie Indien, mit einem steigenden Wohlstand der Mittelschicht (ca. 150 – 200 Mio. Menschen), gibt es immer noch über 80 Mio. Kinderarbeiter, die nicht in die Schule gehen, weil sie den Lebensunterhalt für ihre Familien verdienen müssen. Sie haben keine Lebensperspektive.

Hier versucht Hemalata ihren 350 Kindern eine normale geschützte Kindheit zu geben und mit unseren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten einen guten Start ins Berufsleben zu geben.

Großen Dank Ihnen allen

Mit Ihrer Hilfe, den großen und kleinen Gebern, den Schulklassen, Frauen- und Bibelkreisen, Sportclubs, Kindergottesdienst- und Seniorengruppen und last not least den Großspendern, mit deren Hilfe wir die Ausbildungseinrichtungen finanzieren können.

„Wenn du Gutes tun kannst, mögest du Hände wie Schaufeln haben“
(Irische Segenswünsche)

Im Oktober besuchte Pfr. i.R. Reinhard Bogdahn, der in unserer Kirchengemeinde Baiersdorf viele Jahre die Entwicklung der Hemalata-Waisenhäuser mitverfolgte beide Heime. Sein Bericht finden Sie in der Anlage.

Wir besuchen Hemalata im Mai 2010.

Mehr Informationen erhalten Sie in der beiliegenden aktualisierten Broschüre und auf unserer Internetadresse www.hemalata-waisenhaeuser.de

Spendenkonto
Konto Nr. 5759485
BLZ 76351040
Sparkasse Forchheim

Spendenbescheinigungen erstellt
unsere Kirchengemeinde
Baiersdorf

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest

Glück und Gesundheit im Jahr 2010

Irmgard und Dieter Castelhun